

# Inhalt

Vorwort . . . . .	13
Die ungarisch-schweizerischen Kontakte in der frühen Neuzeit (1500–1700) – Einleitung zum Forschungsprojekt	
1. Überblick über die Forschungslage . . . . .	17
2. Absicht und Ziel des vorliegenden Forschungsprojektes . . . . .	25
Kulturaustausch und Wissenstransfer im Humanismus, mit besonderer Berücksichtigung Ostmitteleuropas – Ein Überblick	
1. Einführung in die Eigenart des Wissenstransfers im Humanismus .	39
2. Erkenntnisse . . . . .	55
Humanistisch-reformatorischer Wissenstransfer bis zur Schlacht bei Mohács (1526)	
1. Dezentrale reformhumanistische Anfänge im Stephansreich . . . .	61
2. Die Humanistenstadt Basel in ihren Beziehungen zur ungarländischen Intelligenz . . . . .	77
3. Reformhumanismus oder reformatorische Anfänge? . . . . .	84
4. Zusammenfassung . . . . .	87
Schweizerische Reformation und „Reformatorische Einheit“ im Stephansreich (1526–1550)	
1. Das Vorrücken der Türken als politische und kirchliche Herausforderung . . . . .	95
1.1 Lösungsansätze zur Abwehr der Türkengefahr . . . . .	96

1.2	Epistolographisch-literarischer Reflex der Türkenfrage in Ungarn und Siebenbürgen . . . . .	101
	a. Aufruf zum Türkenkrieg . . . . .	104
	b. Türkenmission statt Türkenkrieg . . . . .	107
1.3	Kommunikationsgeschichtliche Konsequenzen der Türkenherrschaft im Stephansreich . . . . .	114
	a. Gelehrtenperegrination . . . . .	114
	b. Gelehrtenkorrespondenz . . . . .	124
	c. Buchtransfer . . . . .	129
2.	Das „Programm“ der ungarischen Reformation . . . . .	149
2.1	Erasmische Methode mit reformatorischem Inhalt . . . . .	150
	a. Loci-Methode . . . . .	151
	b. Sprachstudium und Lektüre der antiken Autoren . . . . .	153
	c. Programm des Bibellesens . . . . .	156
	d. Zusammenschau . . . . .	160
2.2	Johannes Honterus . . . . .	161
	a. Humanistisches Programm . . . . .	163
	b. Basler Kontakte . . . . .	166
	c. Reformatorische Akzente . . . . .	170
2.3	Mátyás Dévai Bíró . . . . .	188
	a. Erasmischer Humanismus . . . . .	193
	b. Reformatorische Akzente . . . . .	195
2.4	Georg Wernher . . . . .	207
	a. Erasmischer Humanist . . . . .	208
	b. Förderer der Reformation . . . . .	210
2.5	Zsigmond Gyalui Torda . . . . .	212
	a. Humanistisches Programm . . . . .	213
	b. Vertreter einer humanistischen Reformation . . . . .	216
2.6	Zusammenschau . . . . .	226
3.	Ertrag und Folgerungen: Die ungarische Reformation als eine „via media“ . . . . .	228
3.1	Peregrination ungarländischer Studenten in den oberdeutschen und helvetischen Raum . . . . .	230
3.2	Einflussnahme der Reformatoren der Schweiz auf die theologische Entwicklung in Ungarn und Siebenbürgen . . . . .	236
3.3	Theologiegeschichtliche Situation im Reich der Stephanskrone . . . . .	239
	a. Bekenntnisse . . . . .	240
	b. Theologisches Schrifttum . . . . .	242
	c. Nachdrucke von Schriften der „Säulen“ der Reformation . . . . .	243
3.4	Die Konsequenzen des Augsburger Interims (1548) . . . . .	249
4.	Zusammenfassung . . . . .	255

Die Konsolidierung des reformierten Bekenntnisses im Reich der  
Stephanskronen als Konsequenz der ungarisch-schweizerischen  
Kontakte (1550 – 1606)

1. Geistige Kontakte zwischen dem schweizerischen und ungarländischen Kulturraum . . . . .	260
1.1 Überblick über die geistigen Kontakte . . . . .	261
a. Historiographie . . . . .	262
b. Altertums- und Sprachwissenschaft . . . . .	267
c. Naturwissenschaft . . . . .	271
d. Theologie . . . . .	280
2. Theologische Kontakte der reformatorischen Kirchen Ungarns und der Schweiz . . . . .	286
2.1 Die Briefkorrespondenz in ihrer kommunikationsgeschichtlichen Bedeutung für den reformierten Protestantismus Ungarns und der Schweiz . . . . .	286
a. <i>Der Libellus epistolaris</i> (1551) als Grundlage eines vertieften gegenseitigen Interessens . . . . .	287
b. Türkenfrage . . . . .	291
c. Ausbreitung des reformierten Bekenntnisses . . . . .	294
d. Ertrag . . . . .	326
2.2 Bedeutung des Schweizer Buches für den reformierten Protestantismus Ungarns . . . . .	327
a. Buchhandel . . . . .	330
b. Druck von reformatorischen <i>Hungarica</i> auf schweizerischen Offizinen . . . . .	340
c. Einflussnahme von Vertretern der reformierten Orte auf Ungarn und Siebenbürgen . . . . .	357
d. Verbreitung reformatorischer <i>Helvetica</i> gegen Ende des 16. Jahrhunderts in den Ländern der Stephanskronen . . . . .	367
2.3 Die Bedeutung der ungarländischen Peregrination in die Schweiz mit Blick auf die ungarische Hochschul- und Peregrinationsgeschichte . . . . .	393
a. Die ungarländische Peregrination in die Schweiz (1550–1606) . . . . .	394
b. Die Bedeutung der ungarischen Kollegien für die Peregrination . . . . .	405
2.4 Die Rezeption helvetischer Bekenntnis- und Lehrschriften in der ungarischen Konfessionsgeschichte . . . . .	413
a. Die Bedeutung der reformatorischen <i>Helvetica</i> für die ungarische Synodal- und Konfessionsgeschichte . . . . .	414
b. Niederschlag zentraler Themata reformierter Theologie in der ungarischen Reformationsliteratur . . . . .	452

c. Ertrag . . . . .	463
3. Ausblick: Fürst István Bocskays Bedeutung für den Übergang in die reformierte Orthodoxie . . . . .	466
4. Zusammenfassung . . . . .	471
 Die Bedeutung der ungarisch-schweizerischen Kontakte im Jahrhundert der reformierten Orthodoxie	
1. Die reformierte Orthodoxie zur Zeit der katholischen Restauration (1600–1650) . . . . .	480
1.1 Das reformierte Bekenntnis im königlichen Ungarn . . . . .	480
a. Die Peregrination an Akademien und Universitäten der Schweiz . . . . .	481
b. Im Spannungsfeld von Späthumanismus und reformierter Orthodoxie . . . . .	488
c. Wirkung und Bedeutung der helvetischen <i>Hungarica</i> . . . . .	498
d. Von der geistigen Verbundenheit zum diakonischen Engagement . . . . .	519
1.2 Das reformierte Bekenntnis in Siebenbürgen . . . . .	524
a. Die Förderung der Studentenperegrination durch die Fürsten . . . . .	529
b. Die „fürstliche“ Unterstützung der reformierten Kollegien mit besonderem Blick auf die Bedeutung schweizerisch-siebenbürgischer Kontakte . . . . .	532
c. Druck und Verbreitung reformierter Literatur in Siebenbürgen und im Partium . . . . .	548
1.3 Ertrag . . . . .	556
2. Die reformierte Orthodoxie zur Zeit des fürstlichen Absolutismus . . . . .	558
2.1 Die politische und kirchliche Situation in Ungarn und Siebenbürgen . . . . .	558
a. Der diakonische Einsatz der Schweiz und Bündens für die Galeerensträflinge . . . . .	562
b. Theologische Entwicklung in den reformierten Kirchen Ungarns und Siebenbürgens . . . . .	570
2.2 Kommunikationsgeschichte der ungarisch-schweizerischen Kontakte . . . . .	578
a. Die ungarländische Peregrination in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts . . . . .	579
b. Die ungarisch-schweizerische Korrespondenz in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts . . . . .	586

c. Kommunikationsgeschichtliche Aspekte aus der ungarischen Buch- und Bibliotheksgeschichte . . . . .	596
d. Kommunikationsgeschichtliche Erkenntnisse . . . . .	609
2.3 Theologiegeschichte der ungarisch-schweizerischen Kontakte . . . . .	613
2.4 Ertrag, Folgerungen und Ausblick . . . . .	621
3. Zusammenfassung . . . . .	628
Schlussbemerkungen	
Humanistica et reformatōrica . . . . .	633
Verzeichnisse	
1. Abkürzungsverzeichnis . . . . .	639
1.1 Archivalische und bibliothekarische Abkürzungen . . . . .	639
1.2 Abkürzungen von Zeitschriften, Reihen, Lexika und gedruckten Quellen . . . . .	640
2. Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	645
2.1 Quellenverzeichnis . . . . .	645
2.2 Literaturverzeichnis . . . . .	677
2.3 In Druck stehende Literatur bzw. unveröffentlichte Literatur . . . . .	748
Register . . . . .	751
Historisches Orts- und Personenregister . . . . .	751